

ROLLS-ROYCE ENTHUSIASTS' CLUB



ROLLS-ROYCE ENTHUSIASTS' CLUB besuchte Pöggstall

Hochwertige Fahrzeuge des ROLLS-ROYCE ENTHUSIASTS' CLUB konnten am Sonntag, den 6. August, vor dem Schloss Pöggstall bewundert werden. Der Club verband die Waldviertelausfahrt

mit dem Besuch der Niederösterreichischen Landesausstellung "Alles was Recht ist". Danke an Gertraud Amon für die Organisation dieser besonderen Ausfahrt!

Auf die Plätze Fertig. Fonds.

Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel



Meine Bank in
Pöggstall

Jetzt anlegen mit den Raiffeisenfonds.

Im Zeitraum von 02.10.–29.12.2017 aus den angeführten Anlagevarianten* wählen, Raiffeisenfonds abschließen und Betrag in Höhe der Vignette 2018 sichern!

Jetzt Vignettengeld
2018 sichern!



Pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird der Betrag in Höhe der Vignette 2018 einmalig ausbezahlt. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Aktion gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in NÖ und Wien. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Marketingmitteilung gemäß WAG 2007: Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag, Transaktionsentgelte, etc.) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Information für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformation) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Stand: August 2017

2. wieder aufhOHRchen in Pöggstall

Ein musikalisches Wochenende mit gelebter Volkskultur und fröhlichen Begegnungen begeisterte die Besucher in Pöggstall. Nach dem großen Erfolg des Niederösterreichischen Volksmusikfestivals aufhOHRchen 2009 sowie des Nachfolgefests wieder aufhOHRchen 2012 ließ man 2017 die beliebtesten Bausteine des Festivals wiederaufleben und feierte zwei Tage lang ein ausgelassenes Begegnungsfest in Pöggstall.



Die zahlreichen Besucher waren begeistert von der Begegnung der Chöre und der Grätzlmusik in den ausgewählten Gaststätten s'Rondell, Taverne zum Goldenen Hirschen und Struckis Bar am Samstag sowie vom musikalisch gestalteten Festgottesdienst und Frührschoppen mit volksmusikalischem Ausklang am Sonntag.





Am 15. August fanden bei herrlichem Sommerwetter die Feierlichkeiten anlässlich 900 Jahre Wallfahrtskirche Neukirchen am Ostrong statt.

Nach dem Hochamt mit Bischof DDr. Klaus Küng wurde am neu gestalteten Dorfplatz der Festakt gefeiert.

OSR Herbert Neidhart führte durch das Programm und interviewte Bürgermeisterin Margit Straßhofer, Vizebürgermeister Dipl.Ing Anton Eder sowie Pfarrer GR Zbigniew Mazurczak.

Nach den Grußworten durch Nationalrat Mag. Andreas Hanger führte Bischof DDr. Klaus Küng die Segnung des Gedenksteinnes, des Kriegerdenkmals und des neuen Platzes durch.

Pfarrer Zbigniew Mazurczak bedankte sich bei allen Mitwirkenden (Jugend Neukirchen, Kirchenchor, Kindervolkstanzgruppe, Musikverein Pöggstall, Schuhplattler, etc.) und den vielen freiwilligen

Helfern, die zum Gelingen diese Festes beigetragen haben. Anschließend fand das Pfarrfest am neuen Dorfplatz statt.



Die erste urkundliche Erwähnung der Kirche

In einem um 1750 verfassten Schriftstück aus dem Pfarrarchiv Münichreith am Ostrong heißt es über die (damalige) Filiale Neukirchen: „Dise Kÿrchen ist Anno 1117 von Henrico Pischofen zu Freysing sub speciali titulo B: V: M: in caelum assumpto eingeweihet, und der Tag der Kÿrchweih der Sontag in albis nach ostern vorgeschriben worden.“¹

Das hier angegebene Weihejahr 1117 ist urkundlich zwar nicht belegbar, es ist jedoch durchaus möglich, da im nachfolgend beschriebenen Dokument bereits kurz darauf eine Kirche Neukirchen genannt wird.

Die Traditionsnotiz im Liber censualium des Freisinger Domkapitels

Die Traditionsnotiz steht auf einem Zettel (Pergament, 7-8 cm/15,5 cm), der in die Handschrift HL Freising 6 (Liber censualium des Freisinger Domkapitels) im Bayerischen Hauptstaatsarchiv in München eingehaftet ist.

Das Dokument ist faktisch eine Originalurkunde, es entspricht aber nicht dem klassischen Urkundenformular und war nie besiegelt.²

Der Inhalt

Bischof Heinrich von Freising tauscht mit Bischof Ulrich von Passau ein Landgut bei St. Georgen, das Wert genannt wird,



eine Hube (Hofstelle) bei Sevaren und eine Hube in Suntowe gegen Zehente im Gebiet zwischen Cherbah, Suarzahe, Grizstic, Tichahe und Witen zur Ausstattung der von ihm auf seinem Grund errichteten Kirche Niwenchirc(hen) und bindet diese an die Kirche von Freising.

Datierung

Das Dokument trägt kein Datum. Unter Berücksichtigung der genannten

Personen ergibt sich eine Entstehung „vor 1121“ bzw. „1119/1120-1121, 7. August“ (Bischof Ulrich starb am 7. August 1121).

Handelnde Personen und Zeugen

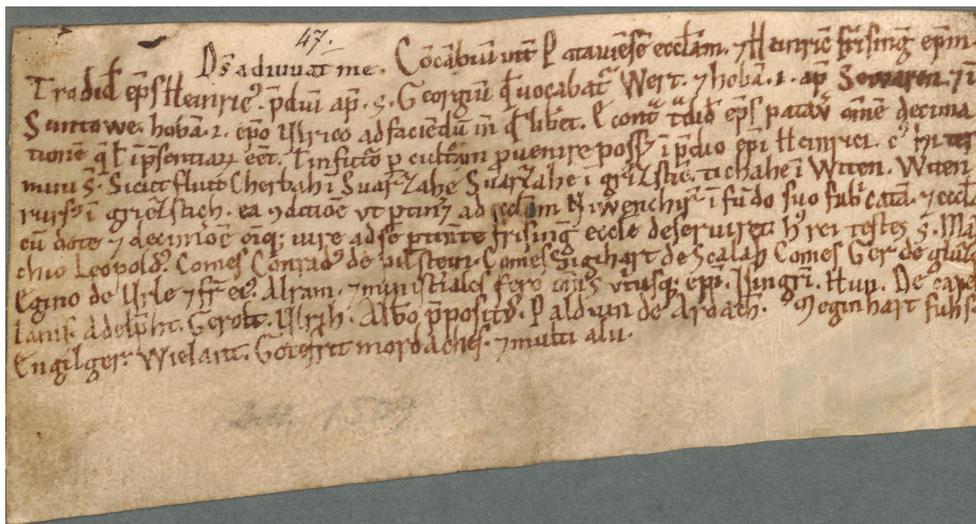
Heinricus: Bischof Heinrich I. von Freising (1098-1137). Er stammte aus der Grafenfamilie der Peilsteiner, einer Nebenlinie des Geschlechts der Sieghardinger, die sich von Graf Friedrich I. von Tengling herleitet und von dessen Sohn Friedrich II. (einem Bruder Heinrichs I.) gegründet wurde.

Ulricus: Bischof Ulrich I. von Passau (1092-1121). Bischof Ulrich gründete 1112 das Chorherrenstift St. Georgen an der Traisen, das später nach Herzogenburg verlegt wurde.

Marchio Leopoldus: Markgraf Leopold III. (1095-1136), + 15. 11. 1136.

Conradus de Pilstein: Graf Konrad I. von Tengling-Peilstein, +1168, Sohn des Grafen Friedrich II. von Tengling, Schwager des Markgrafen Leopold III.

Sigihart de Scalah: Sieghard X., Graf von Schala und Burghausen, +1142, Schwager des Markgrafen Leopold III. Das Grafengeschlecht von Burghausen-Schala ist eine Nebenlinie der Sieghardinger und leitet sich von Graf Friedrich I. von Tengling ab, dessen Sohn Sieghard I. (IX.) die Linie Burghausen-Schala gründete.



Die Traditionsnotiz

© Bayerisches Hauptstaatsarchiv, München, Sign.: BayHStA, HL Freising 6, fol. 47

¹ Freundliche Mitteilung des Bayerischen Hauptstaatsarchivs München vom 23. 2. 2017.

² DASP, Pfarrarchiv Münichreith/O., PFA 1: Ex Archivio Münichreithensi (um 1750) 3.

Ger de Gluze: Graf Gero von Seeburg und Gleiss, * 1097, + 1122, urkundlich nur 1119 genannt.

Egino de Urle, Alram de Urle: Egino und Alram von Url. Die Herren von Url nannten sich nach ihrem Besitz im Urletal.

Palduin de Ardacher: Balduin von Ardagger.

Genannte Orte:

Patavia: Passau

Sanctus Georgius: St. Georgen an der Traisen

Wert: Grafenwörth oder Altenwörth.

Wahrscheinlicher ist Grafenwörth, da es näher bei St. Georgen liegt.

Sevvaren: Seebarn am Wagram

Suntowe: vielleicht die „Sandelau“ zwischen Seebarn und St. Georgen

Cherbah: Kheirbach (Oberlauf des Laimbaches)

Suarzaha: Schwarzaubach (entspringt bei Münichreith); Schwarza (ursprünglicher Name von Münichreith)

Grizstic: Griestig, Griezstich (ein alter Weg, der von der Donau, vmtl. von Marbach aus, nach Norden führte)

Tichahe: Thaya (Bächlein und Ortsteil von Laimbach)

Witen: Weiten(bach)

Niwenchirc(hen): Neukirchen am Ost-rong

Scalah: Schallaburg

Gluze: Gleiss (Gemeinde Sonntagberg)

Urle: Url (ein Fluss zur Ybbs; Sitz der Herren von Url war vermutlich St. Peter in der Au.

Ardacher: Ardagger³

Der Wallfahrtsort Neukirchen

Neukirchen ist einer der ältesten Wallfahrtsorte des Waldviertels. 1262 soll hier jene Gnadenstatue, die der Legende nach aus dem versunkenen Schloss Ysper stammte, aufgestellt worden sein, durch welche die Wallfahrtseigenschaft



Gottesmutter von Neukirchen (um 1370)

der Kirche begründet wurde. Die jetzige Gnadenstatue stammt aus der Zeit um 1370.

Schon sehr früh pilgerten viele Wallfahrer an diesen Gnadenort.

Besonders groß war der Zustrom im 15. Jahrhundert.

Damals mussten drei „Bachstätten“ (Backöfen) errichtet werden, um die vielen Wallfahrer mit Brot versorgen zu können.

Während der Reformation kam die Wallfahrt zur Gnadenmutter von Neukirchen völlig ab.

In der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts setzte die Wallfahrt wieder ein.

Sie verlor aber durch die Entstehung von Maria Taferl (ab 1660) stark an Bedeutung.

1750 wurden die „Drei Goldenen Samstage“ eingeführt, von denen jetzt

nur mehr einer als Wallfahrtstag gefeiert wird.⁴

Auch in unserer Zeit kommen Wallfahrer noch gerne nach Neukirchen. Die Gottesmutter freut sich über jeden Besucher.

Herbert Neidhart



³ Vgl. Theodor BITTERAU, Die Traditionen des Hochstifts Freising. II. Band (926-1283). In: Quellen und Erörterungen zur Bayerischen und Deutschen Geschichte. NF 5 (München 1909) 349f. – www.bayerische-landesbibliothek-online.de > Inhalte > Mittelalter: Freisinger Handschriften, Liber censualium des Freisinger Domkapitels. Digitale Edition – Nachträge und Einbindungen. – https://de.wikipedia.org/wiki/Ulrich_I._von_Passau. – [https://de.wikipedia.org/wiki/Peilstein_\(Adelsgeschlecht\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Peilstein_(Adelsgeschlecht)). – http://manfred-hiebl.de/genealogie-mittelalter/sighardinger/konrad_1_graf_von_tengling_peilstein. – Karl LECHNER (Hg.), Handbuch der historischen Stätten - Österreich. 1. Bd.: Donauländer und Burgenland (Stuttgart 1985) 773. – https://de.wikipedia.org/wiki/Grafschaft_Burghausen-Schala. – http://manfred-hiebl.de/genealogie-mittelalter/querfurt_herren_von/gero_1_graf_von_seeburg.

⁴ Zur Geschichte der Pfarr- und Wallfahrtskirche Neukirchen siehe Herbert NEIDHART, Aus der Geschichte Pöggstalls. Band 2. Die ehemaligen Gemeinden und ihre Ortschaften. Institutionen und Vereine (Pöggstall 2014) 94-132.



Friedenswallfahrt Neukirchen - Pöggstall

16. Friedenswallfahrt von Neukirchen am Ostrong nach Pöggstall zu St. Anna Felde

Am Sonntag, den 03.09.2017, fand in der Kirche St. Anna im Felde die Friedenswallfahrt mit FRIEDENSMESSE anlässlich der diesjährigen NÖ Landesausstellung mit einer beeindruckenden Predigt von Pater Karl zum Thema FRIEDEN statt.

Der Chor „Rückenwind“ gestaltete die Messe äußerst schwungvoll und begeisterte die BesucherInnen.

Der Initiator der Europäischen Friedensrose, Pius Frank, rief zum täglichen Friedensgebet und zur Gründung von Friedensgebetsgruppen auf. Bei der anschließenden Agape kam sogar doch noch die Sonne heraus.



Mitglieder der Wirtschaftsregion

Mitglieder der Wirtschaftsregion Tor zum Waldviertel besuchten NÖ Landesausstellung

Eine Gruppe von Mitgliedern der Wirtschaftsregion Tor zum Waldviertel besuchte die NÖ Landesausstellung und ließ den Abend im "s'Rondell" gemütlich ausklingen.

Einige Betriebe in unserer Region organisierten für ihr Mitarbeiterteam in den letzten Monaten den Besuch zur Landesausstellung und zu diversen Regionspartnern. Herzlichen Dank für diese Initiativen!



Die Schallaburg Tulpe erblühte in der NÖ Landesausstellungsregion



Die Tulpe wurde 2012 von Kurt Farasin (Künstlerischer Leiter der Schallaburg) bei einem Züchter entdeckt und auf den Namen ‚Schallaburgtulpe‘ getauft, Pate war Landesrat Mag. Karl Wilfing.

Den von Garten- und Landschaftsarchitekt Christian Winkler ausgeschriebenen Fotowettbewerb hat Frau Mag. Katharina Temper (Pharmazeutin in der Apotheke „Zur Mariahilf“) gewonnen, wozu wir herzlich gratulieren.

Belohnt wurde der Sieg mit Tulpenzwiebeln, einem Besuch der Schallaburg und mit einem Restaurantbesuch für zwei Personen in der NÖ Landesausstellungsregion.



Besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Ihr Berater der Generali in Pöggstall ist für Ihre Fragen da.
Friedrich Prammer
Bezirksinspektor im Außendienst
M +43 676 3535455
friedrich.prammer@generali.com





Zu einem besonderen Highlight wurde das diesjährige Weinfest für Genießer.

Der Arkadenhof im neu renovierten Schloss Pöggstall wurde beinahe zu klein, als es wiederum zum 12. Mal hieß Wein & Wir(tschaft).

Dem Besucher wurde bei diesem „Fest für Genießer“ ein vielfältiger bunter Querschnitt geboten. Hunderte Besucher konnten sich an diesem herrlich lauen Sommerabend davon überzeugen und genossen die köstlichen Weine der Winzer. Landtagsabgeordneter Bgm. Karl Moser, Bürgermeisterin Margit Straßhofer, Wirtschaftsobmann Franz Eckl sowie viele Ehrengäste waren begeistert. Die Winzer boten edle Tropfen

zum Verkosten an. Für das kulinarische Angebot sorgte das Schloss-Restaurant „s'Rondell“ und die „Käsehütte“. Das Quatschbergecho umrahmte die sehr gelungene Veranstaltung musikalisch.



Geschätzte Gäste!

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Verständnis, dass wir während der Niederösterreichischen Landesausstellung nicht immer jedem einzelnen Gast die ganze Aufmerksamkeit zukommen lassen konnten und es oft schwierig war, alle Gäste perfekt zu bedienen!

**NEU: wochentags
Mittagsmenü, auch
zum Mitnehmen
um € 7,-**

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2018!

Wir freuen uns schon auf ein weniger hektisches Wiedersehen im „S'Rondell“ im Schloss Pöggstall!
Klaus Schmutz & Tobias Puschacher mit dem Team „s'Rondell“

Für Anfragen stehen wir gerne unter 0664 / 5153157 zur Verfügung.

Gleichzeitig möchten wir auf unsere Winteröffnungszeiten hinweisen:

Bis Ende März 2018

Montag & Dienstag Ruhetag!

Mittwoch, Donnerstag, Freitag
geöffnet von 9.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag 9.00 bis 18.00 Uhr

Betriebsurlaub von 24. Dezember 2017
bis 23. Jänner 2018

www.srondell.at



Mittwoch bis Sonntag geöffnet!

Nikolaus im Schloss Pöggstall



Kinder, Eltern und Großeltern hatten große Freude, als der Nikolaus die vom Roten Kreuz Pöggstall organisierte Veranstaltung im Rogendorfersaal im Schloss Pöggstall besuchte.



Strahlende Augen der Kinder beim Verteilen der Nikolaussackerl.

Auch die jüngste Pöggstallerin - Clara erblickte erst vor 16 Tagen das Licht der Welt - wurde vom Nikolaus beschenkt.



Seniorenbund

Vom 3. bis 4. Oktober machte der Seniorenbund Pöggstall mit 44 Senioren von Pöggstall eine Fahrt nach Altenmarkt Zauchensee, wir besuchten auch die Unterhofalm mit herrlichem Blick zu Bischofsmütze- Dachstein. Am Samstag, den 14.10. hatte die Ortsgruppe des Seniorenbundes Pöggstall ihre jährliche Ehrung der Jubilare im Gasthaus Gerstbauer.

sitzend von links: Knoll Willi (goldene Hochzeit), Braun Johanna (80 Jahre), Schierhuber Maria (75 Jahre), Domeyer Josefine, Enengl Elisabeth und Friedrich (Diamantene Hochzeit), Schuster Reinhard

stehend von links: Nagl Josef Obmann (80 Jahre), Sachsenhammer Maximilian (goldene Hochzeit), Knoll Heinz (80 Jahre), Knoll Maria, Gierer Berta, Marka Hermine (80 Jahre), Knoll Maria (goldene Hochzeit), Nagl Rosa, Schönhofer Irene und Willi (goldene Hochzeit), Sachsenhammer Josefa (goldene Hochzeit), Schierhuber Hermann (80 Jahre), Wagner Reutner Margareta, Kastenhofer Theresia (80 Jahre), Engl Herta, Holt Isabella (70 Jahre), Ebenhöf Inge, Katzler Hilda, Kamminger Herta.



Personaltraining - Fitness – Kampfkunst

Kung Fu kids

ab 10 Jänner
Volksschule
Pöggstall

14:00 - 15:00 Kinder 5 - 8 Jahre

15:15 - 16:15 Kinder 9 - 13 Jahre

19:30 - 20:50 Erwachsene

erlernen von Kung Fu Techniken (Ving Tsun),
Selbstverteidigung, Meditation, Fitness

Rückentraining

ab 10 Jänner
Volksschule
Pöggstall
18:00 – 19:00

korrigiert die Körperhaltung, verbessert die
Beweglichkeit, kräftigt Beckenboden- und die
Bauchmuskulatur

Kostenfreie Schnupperstunde!

Mitzubringen: Turnkleidung, Trinkflasche

RolandKührer -- 0676 450 93 92



Fitwerkstatt

www.fitwerkstatt.at

Adventmarkt im Schloss Pöggstall



Der Adventmarkt am Samstag und Sonntag den 25. und 26. November war sehr gut besucht.

Für jeden Besucher war etwas dabei ... heimische Leckerbissen, liebevolle Geschenkideen, vorweihnachtliches Ambiente, kulinarische Köstlichkeiten aus der Region, Waldviertler Christbäume, Kunsthandwerk, Kinderbackstube, Gustostückerl-Shop, „s'Rondell“ geöffnet, große Buchausstellung, regionale Produkte, usw.



Adventmarkt im Schloss Pöggstall



NEU - NEU -

Mein Name ist Richard Hackl.
Ich bin geborener Pöggstaller und möchte wieder zu meinen Wurzeln zurückkehren.

Vor 14 Jahren gab es eine große Wende in meinem Leben. Seit damals beschäftige ich mich mit **Gesundheit – Bewegung – Ernährung – Fitness**

Dies ist mein Lebensmittelpunkt geworden und seit 5 Jahren mein(e) Beruf(ung).

Ich habe im Laufe der Zeit viele Ausbildungen gemacht:

- Funktional Trainer**
- Kraft – Muskelaufbau Training**
- Reha Training**
- Rückenschule**
- Ernährungscoach**
- Abnehmcoach**
- Körperstraffungstraining**

Gesundheitsstudio in Pöggstall



Ich möchte „Bewegung“ nach Pöggstall bringen.

Das neue Studio wird im ehemaligen BIKER-TREFF einziehen. Gemeinsam mit Maria Bilderl werden wir viele Bereiche abdecken. Wir bieten neben individueller Trainingsbetreuung, Ernährungs- und Stoffwechselunterstützung auch allen Menschen (Jung und Alt) mit Rückenproblemen durch entsprechende Rückentherapiegeräte Hilfe an. Gemeinsam mit Ihnen werden wir ein gutes Team. Hier findet man alles unter einem Dach, was mit Bewegung, Gesundheit, Ernährung und Fitness zu tun hat.

NEU - NEU -

Ein Freudenfest der Zukunft!

Mit einem großen Fest feierte die Ausstellungsregion Südliches Waldviertel mit allen Mitwirkenden die überaus erfolgreiche Landesausstellung 2017.

„Dieses Großprojekt mit so zahlreichen (228.501 !!!!) Gästen war ein einmaliges, unvergessliches Erlebnis...

Schloss Pöggstall und die gesamte Region Südliches Waldviertel bleiben durch diese Landesausstellung weiter am Puls der Zeit.

Copyright: NLK Filzwieser



NEU - NEU - NEU

Das passende Weihnachtsgeschenk gibt es auch schon. Diverse Wertgutscheine sind bereits jetzt bei Maria Bilderl erhältlich.

Auskünfte bei
Richard Hackl 0650/750 66 85
Maria Bilderl 0664/93 45 94

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein bewegungsreiches neues Jahr. Wir freuen uns, Sie bei der Eröffnung des Studios am 2. und 3. März 2018 begrüßen zu dürfen.

Mit gesunden Grüßen

Richard Hackl und Maria Bilderl

NEU - NEU - NEU

Einmal um die Welt für das Hilfswerk

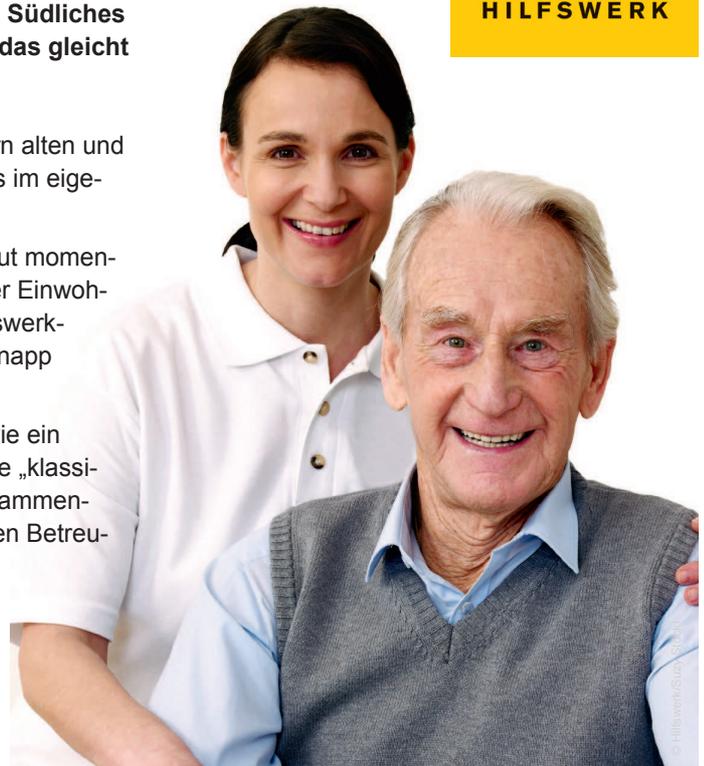


Hilfswerk Niederösterreich schenkt Geborgenheit im eigenen Zuhause. 2017 wurden dafür von den Mitarbeiter/innen des Standortes Südliches Waldviertel rund 40.000 Kilometer pro Monat zurückgelegt – das gleicht einer Erdumrundung.

48 Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern alten und kranken Menschen sowie der ganzen Familie den Alltag. Und das im eigenen Zuhause – dort, wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen.

Der Hilfswerk-Standort in der Region Südliches Waldviertel betreut momentan 16 Gemeinden mit fast 25.000 Bürger/innen, wobei 9.282 aller Einwohner/innen älter als 60 Jahre sind. 2017 leisteten die fleißigen Hilfswerk-Mitarbeiter/innen über 36.000 Einsatzstunden und legten dabei knapp 458.000 Kilometer mit ihren 26 Hilfswerk-Autos zurück.

Individuelle Betreuung, hohe Fachkompetenz und Flexibilität sowie ein menschlicher Zugang zeichnen die Arbeit des Hilfswerks aus. Die „klassische“ Hauskrankenpflege oder die Heimhilfe – alles in enger Zusammenarbeit mit dem Hausarzt – sind dabei nur ein Teil des umfassenden Betreuungsangebots.



Wir informieren Sie gerne!

Tel. 07412/534 14



Frohe Weihnachten

Das Team vom Hilfswerk-Standort Südliches Waldviertel wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Notruftelefon.

Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Notruftelefon Sicherheit in den eigenen vier Wänden. **Auf Knopfdruck** organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale **rasch und gezielt Hilfe**. Der Anschluss ist auch ohne Festnetztelefon möglich.



Wir sind für Sie da: Hilfswerk NÖ

Hilfe und Pflege daheim Südliches Waldviertel
Tel. 07412/534 14, www.hilfswerk.at

Aktion: 30 Euro sparen!

Im Dezember 2017 und Jänner 2018 zahlen Sie keine Anschlussgebühr.

Vom Maibaum zur Schaukel

Aus dem Maibaum wird eine Schaukel
Geniale Idee - der PÖGGSTALLER
MAIBAUM wurde zu einer Schaukel für
den Wohlfühlbereich vor dem Schloss
Pöggstall umgebaut.
Die Gäste lieben sie bereits... und lassen
auch die Seele baumeln...
Vielen Dank an Familie Vollgruber-
Aschelberg für die Spende des Baumes,
an die „Würnsdorfer-Maibaumjungs“ für
die Unterstützung beim Konstruieren und
an den Obmann des Verschönerungsver-
eines Bernhard Stieger.
Übrigens - der Maibaum aus Würnsdorf
wurde als Schaukel für den Dorfplatz in
Würnsdorf kreierte!

Es ist eine Freude, so engagierte Ge-
meindebürgerInnen zu haben - DANKE!



Konzert des Gesangsvereines Fidelitas



Am Sonntag, den 26. November um
16.00 Uhr, erlebten die Besucher in der
Pfarrkirche Pöggstall, die bis zum letzten
Platz gefüllt war, ein sehr stimmungs-
volles Adventkonzert.

Der Chor der Neuen Mittelschu-
le Pöggstall und der Gesangsverein
Fidelitas, beides unter der Chorleitung
von Isabella Frühwirth, und das Bläse-
ensemble des Musikverein Pöggstall
begeisterten das Publikum mit ihren mu-
sikalischen Darbietungen.
Die Spenden ergehen zur Gänze an den
Verein „HILFE IM EIGENEN Land“.

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber sowie für den
Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Pöggstall;
Fotos: Friedrich Reiner, Gottfried Grossinger, Re-
nate Troppko, Franz Grill, Vereine, Marktgemeinde
Pöggstall, Shutterstock, Pixelio; Herstellung und Druck:
sandlerprint&packaging; Auflage: 1.500 Stk.; Druck- und
Satzfehler vorbehalten.



Hausabholung	Altstoff-Sammelinseln (ASI)	Altstoff-Sammelzentren (ASZ)
Fr. 05.01.2018 Papier		
Di. 09.01.2018 Restmüll		
Do. 11.01.2018 Bio	<p>ASI 1: Pöggstall - bei Feuerwehr</p> <p>ASI 2: Pöggstall - Sparkassenstraße unterhalb des Gemeindezentrums</p> <p>ASI 3: Pöggstall - Binderweg bei Fa. Drascher</p> <p>ASI 4: Pöggstall - NMS Parkplatz</p> <p>ASI 5: Würnsdorf - bei Parkplatz Kirche</p> <p>ASI 6: Neukirchen - beim Kindergarten</p> <p>ASI 7: Prinzelndorf - Straßburg - bei Bushaltestelle</p> <p>ASI 8: Gsteinert - LH 81 - Abzweigung Richtung Zöbring</p> <p>► Zum <u>Weißglas</u> gehören ausschließlich farblose Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>► Zum <u>Buntglas</u> gehören ausschließlich eingefärbte Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>► In die <u>Metall</u>-Container gehören nur Verpackungsmetalle wie z.B. Konservendosen oder Getränkedosen</p> <p>► Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien finden Sie bei allen ASZ und am Volksfestgelände</p>	<p>● ASZ ohne TKB-Stelle ● ASZ mit TKB-Stelle (Tierkörperbeseitigung)</p> <p>Öffnungszeiten der ASZ: (ausgenommen Feiertage)</p> <p>Di. 13 bis 19 Uhr Leiben Di Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding</p> <p>Mi Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf</p> <p>Do. 9 bis 19 Uhr Kimmelbach Do Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal</p> <p>Fr Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf</p> <p>Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf Sa Sa. 7 bis 13 Uhr Wörth</p> <p>Von 24.12.2018 bis 7.1.2019 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 11.01.2018 Gelbe Tonne		
Do. 25.01.2018 Bio		
Do. 01.02.2018 Restmüll		
Do. 08.02.2018 Bio		
Do. 15.02.2018 Papier		
Do. 22.02.2018 Bio		
Do. 22.02.2018 Gelbe Tonne		
Do. 01.03.2018 Restmüll		
Do. 08.03.2018 Bio		
Do. 22.03.2018 Bio		
Do. 29.03.2018 Papier		
Do. 29.03.2018 Restmüll		
Do. 05.04.2018 Bio		
Do. 05.04.2018 Gelbe Tonne		
Do. 19.04.2018 Bio		
Do. 26.04.2018 Restmüll		
Fr. 04.05.2018 Bio		
Fr. 11.05.2018 Papier		
Do. 17.05.2018 Bio		
Do. 17.05.2018 Gelbe Tonne		
Do. 24.05.2018 Restmüll		
Fr. 01.06.2018 Bio		
Do. 14.06.2018 Bio		
Do. 21.06.2018 Papier		
Do. 21.06.2018 Restmüll		
Do. 28.06.2018 Bio		
Do. 28.06.2018 Gelbe Tonne		
Do. 12.07.2018 Bio		
Do. 19.07.2018 Restmüll		
Do. 26.07.2018 Bio		
Do. 02.08.2018 Papier		
Do. 09.08.2018 Bio		
Do. 09.08.2018 Gelbe Tonne		
Do. 23.08.2018 Bio		
Do. 23.08.2018 Restmüll		
Do. 06.09.2018 Bio		
Do. 13.09.2018 Papier		
Do. 13.09.2018 Restmüll		
Do. 20.09.2018 Bio		
Do. 20.09.2018 Gelbe Tonne		
Do. 04.10.2018 Bio		
Do. 11.10.2018 Restmüll		
Do. 18.10.2018 Bio		
Do. 25.10.2018 Papier		
Mi. 31.10.2018 Bio		
Mi. 07.11.2018 Gelbe Tonne		
Do. 08.11.2018 Restmüll		
Do. 15.11.2018 Bio		
Do. 29.11.2018 Bio		
Do. 06.12.2018 Papier		
Do. 06.12.2018 Restmüll		
Do. 13.12.2018 Bio		
Do. 13.12.2018 Gelbe Tonne		
Do. 27.12.2018 Bio		
<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>		
<p>Jährliche Aktionen des GVU Melk</p> <p>Anmeldung schriftlich per Post, Mail, Fax oder Onlineformular auf www.gvumelk.at</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Grünschnittentsorgung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September Der Termin wird bis 14 Tage vor der Abholung schriftlich per Post mitgeteilt • Sperrmüll-Hausabholung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. Juli, Der Termin wird bis Mitte August schriftlich per Post mitgeteilt • Autowrack-Entsorgung: Abholung jeweils Ende März, Juni, August und November 		

Die Müllbehälter müssen **bis spätestens 5 Uhr früh** des jeweiligen Abfuhrtermines bereitgestellt werden! Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen) muss die Bereitstellung an einem für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz erfolgen.